

Initiative proDente e.V. – Fakten

Fünf Verbände, die das gesamte dentale Leistungsspektrum in Deutschland repräsentieren, engagieren sich seit 1998 in der Initiative proDente e.V.

- Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK)
- Der Freie Verband der Deutschen Zahnärzte (FVDZ)
- Der Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI)
- Der Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI)
- Bundesverband Dentalhandel (BVD)

Warum diese Initiative?

proDente hat sich zum Ziel gesetzt, fundiertes Fachwissen aus den Bereichen Zahnmedizin und Zahntechnik zu vermitteln. Die Initia-

tive will zur Unterstützung der Zahnärzte und Zahntechniker engagierte Aufklärung für den Patienten bieten.

proDente will den Wert gesunder und schöner Zähne darstellen. Vor allem die Aufklärungsarbeit von der Prophylaxe bis zur Prothetik steht dabei im Mittelpunkt. Für Zahnärzte und Zahntechniker präsentiert proDente ein umfangreiches Service-Angebot, um die Kommunikation mit den Patienten zu erleichtern.

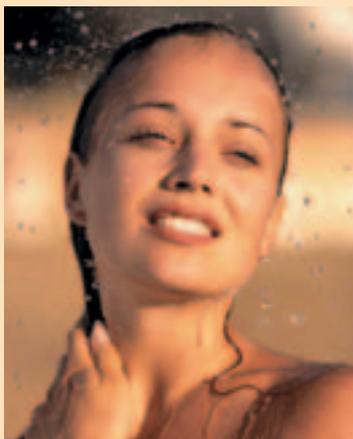
Aktivitäten

proDente produziert wissenschaftlich fundiertes Informationsmaterial in verständlicher Aufmachung. Dazu zählt die Informationsbroschüre „Lust auf schöne Zähne“ sowie insgesamt zehn Info-Blätter zu speziellen Gebieten der Zahnmedizin. Die Themenpalette wird regelmäßig erweitert. Im Internet ist proDente mit einem Informationsportal präsent (www.prodente.de).

Zwischenbilanz 2004 – Erfolgswahlen steigen kontinuierlich an

Die Bilanz der ersten acht Monate des Jahres 2004 zeigt: proDente kann ihr Potenzial weiter ausbauen. Bereits über 28 Millionen Leser hat die Initiative in diesem Jahr mit zahnmedizinischen Themen in den unterschiedlichsten Medien erreicht. Im Vergleich zu 2003 wurde das Niveau damit leicht übertroffen. „Die Leserschaft wird sich zum Ende des Jahres weiter erhöhen, da das Thema Zahnersatz stärker in den Fokus der Journalisten rückt“, blickt Dirk Komorowski, Geschäftsführer von proDente, in die Zukunft. Neben Publikumszeitschriften wie Shape, Gong, Ökotest oder Super Illu berichteten vermehrt regionale Tageszeitungen wie die Augsburgere Allgemeine, die Braunschweiger Zeitung, die Neue Osnabrücker Zeitung, die Westfälische Rundschau oder der Mannheimer Morgen über zahnmedizinische Themen.

proDente ist mittlerweile auch immer stärker im Fernsehen vertreten. Mit einem Beitrag über Zahnbehandlungsangst in dem NDR-Verbrauchermagazin „Das!“ hat die Initiative über 650.000 Zuschauer erreicht. In der Sendung „Daheim und unterwegs“, ausgestrahlt vom Westdeutschen Rundfunk, war der Zahnarzt



und proDente PR-Ausschussmitglied Dr. Rüdiger Butz zu Gast und informierte ausführlich über das Modethema Bleaching.

Eine weitere Sendung des WDR „markt“ berichtete mit Informationen von proDente über die verschiedenen Möglichkeiten, sich seine Zähne aufzuhellen. Zu guter Letzt standen die Telefonleitungen von proDente nach einem Videotext-Artikel auf SAT 1 mit einem Hinweis auf die neue proDente Broschüre „Rosa Ästhetik“ tagelang nicht mehr still.

In 2004 ist der komplette Bestand an Broschüren und Flyern nach und nach neu aufgelegt worden. Der Grund: sie wurden inhaltlich überarbeitet und den neuesten zahnmedizinischen Erkenntnissen angepasst. Damit sind sie fachlich wieder auf dem aktuellen Stand. Der Internetauftritt der Initiative unter www.prodente.de lockt immer mehr Besucher an. Inzwischen liegen die durchschnittlichen monatlichen Besucherzahlen bei 5.500. Vergangenes Jahr waren es noch rund 3.000. Fachleute und Patienten nutzen neben den zahnmedizinischen Infos vor allem die Möglichkeit Broschüren zu bestellen.

Daneben abonnieren immer mehr Patienten und Fachleute die digitalen proDente Newsletter. Die gesamte Abonnentenzahl liegt bei 600, wovon gut über die Hälfte den Newsletter für Fachleute bezieht, während sich die anderen 280 für den Patienten-Newsletter interessieren.

„Schöne Zähne 2005“ bleiben ein spannendes Thema

Gesunde und schöne Zähne bleiben auch 2005 ein spannendes Thema. Für die Patienten ändern sich wichtige Rahmenbedingungen. Doch die Grundversorgung bleibt auch 2005 gesichert. Welche Änderungen zu beachten sind, entscheidet sich in den kommenden Wochen und Monaten bis zum Jahreswechsel. proDente begleitet diese Änderungen zeitnah und bereitet die Entscheidungen übersichtlich und sachlich auf. Unter dem Motto „Schöne Zähne 2005“ wird proDente neben den monatlichen Schwerpunkt-Themen die

Neuerungen veröffentlichen. Den Anfang machen zwei Presseinformationen über die eigenständige Versicherung des Zahnersatzes ab dem 1. Januar 2005 und den neu eingeführten befundorientierten Festzuschüssen. Daneben berichtet proDente über den Fahrplan bis zum Jahreswechsel.

Interviewpartner und Grafiken

Mit Checklisten und Grafiken wird proDente die streckenweise komplizierten Sachverhalte aufbereiten und für Patienten verständlich machen. Zudem stellen wir Ihnen den Kontakt zu Gesprächspartnern her, die anschaulich alle Fragen zu den Änderungen beantworten können.